

PRESSEMITTEILUNG

Junge Menschen denken unternehmerisch – jetzt braucht es mehr Gestaltungsräume in der Bildung

Junge Menschen in Deutschland blicken zuversichtlich in ihre berufliche Zukunft und bringen genau die Haltungen mit, die in einer sich wandelnden Arbeitswelt gebraucht werden: Sie denken unternehmerisch, wollen Verantwortung übernehmen und eigene Ideen umsetzen. Bildungseinrichtungen, Ausbildungsbetriebe und Hochschulen sind jetzt gefragt, ihnen die nötigen Gestaltungsräume zu geben. Das zeigt eine Befragung zum Tag der Bildung.

Berlin/Gütersloh, 08. Dezember 2025. Rund drei Viertel der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland sind überzeugt, ihren beruflichen Lebensweg gut bestreiten zu können. In einer repräsentativen forsa-Befragung von 14- bis 21-Jährigen im Auftrag der Bertelsmann Stiftung sowie der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) stimmen 74 Prozent dieser Aussage zu. Die Ergebnisse zeigen außerdem, dass unternehmerisches Denken bei jungen Menschen weitverbreitet ist: So handeln 76 Prozent der Befragten lieber auf Grundlage eigener Entscheidungen. 70 Prozent probieren Neues aus, auch wenn es scheitern kann. 68 Prozent geben an, Probleme lieber selbstständig zu lösen. 62 Prozent sagen, dass sie notwendige Dinge auch gegen Widerstände vorantreiben würden.

Aus Sicht der Studienautor:innen bildet die Kombination aus Zuversicht und unternehmerischem Denken eine aussichtsreiche Basis für Berufsorientierung, Lernen und Engagement: „Es ist eine gute Nachricht, dass viele junge Menschen Einstellungen und Überzeugungen aufweisen, die sich auch bei Unternehmer:innen finden. Das ist eine gute Ausgangslage, um wichtige Kompetenzen für die heutige Arbeitswelt zu erwerben. Dieses Potenzial zu nutzen, ist ein Auftrag an Bildungseinrichtungen, Ausbildungsbetriebe sowie die Zivilgesellschaft. Wenn wir jetzt in entsprechende Angebote investieren, kann die junge Generation ihre Kompetenzen voll entfalten – zum Gewinn für Gesellschaft und Wirtschaft“, sagt Ivo Andrade, Experte der Bertelsmann Stiftung für junge Menschen und Wirtschaft.

Junge Menschen wollen unternehmerische Kompetenzen erlernen

Die Befragung zeigt besonders deutlich, dass junge Menschen unternehmerische Kompetenzen erlernen wollen: 85 Prozent der Befragten halten es für wichtig oder sehr wichtig, ein eigenes Projekt planen und umsetzen zu können. 74 Prozent bewerten Kenntnisse über unternehmerisches Denken und Handeln für ihre berufliche Zukunft als bedeutsam. Diese Einstufungen liegen auf Augenhöhe mit etablierten Kompetenzfeldern wie Fremdsprachen oder dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich (MINT). Für die Autor:innen belegt das, dass es sich bei der sogenannten „Entrepreneurship Education“, also der Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen, um ein höchst relevantes Thema für junge Menschen und damit eine zentrale Zukunftsaufgabe im Bildungssystem handelt.

Gleichzeitig klafft zwischen Anspruch und Realität noch eine deutliche Lücke. Das zeigen die Einschätzungen der jungen Menschen zur Frage, wie sehr sie sich in ihrer jeweiligen Einrichtung – sei es die Schule, der Betrieb oder die Universität – einbringen können. Nur rund die Hälfte der jungen Menschen gibt jeweils an, eigene Projekte und Initiativen starten zu können, eigenständig Entscheidungen treffen zu können oder ermutigt zu werden, neue Lösungen für Probleme zu finden. Als Konsequenz bringen lediglich 36 Prozent der jungen Menschen regelmäßig ihre Ideen in ihre Einrichtung ein. Bereits im September hatte eine [Befragung der Bertelsmann Stiftung](#) ergeben, dass sich Schüler:innen mehr Beteiligung in Unterricht und Schulalltag wünschen.

Entrepreneurship Education systematisch verankern

Die Befragung belegt: Es fehlt den jungen Menschen nicht an Motivation oder Ideen. Was ihnen aus ihrer Sicht am meisten helfen würde, sind verlässliche Ansprechpersonen, das Umsetzen ihrer Vorschläge in konkrete Aktivitäten sowie vertrauensvolle Lernumgebungen, in denen der Mut zum Ausprobieren belohnt wird und es Freiräume ohne die Angst vor Fehlern gibt. Die Studienautor:innen empfehlen daher Schulen, Ausbildungsbetrieben, Hochschulen und außerschulischen Lernorten, Entrepreneurship Education systematisch zu verankern.

Ellen Wallraff, Expertin für Entrepreneurship Education in der DKJS, fasst dies so zusammen: „Junge Menschen wollen Ideen entwickeln und in die Tat umsetzen. Dafür brauchen sie Zeit, Anleitung und Ermutigung. Mit Programmen wie Startup Zukunft! unterstützt die DKJS Schulen und außerschulische Lernorte dabei, eine Kultur der Selbstständigkeit zu etablieren und unternehmerische Kompetenzen bei jungen Menschen zu fördern. Wenn wir jungen Menschen Gestaltungsräume eröffnen, können sie ihr Potenzial entfalten – und genau davon profitieren am Ende auch Gesellschaft und Wirtschaft.“

Zusatzinformationen

Für die Studie wurden 1.001 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren über das Panel forsa.omninet online befragt. Die Erhebung fand vom 25. August bis 17. September 2025 statt und ist repräsentativ.

Mehr Inhalte der Bertelsmann Stiftung zum Thema:

Über die Beteiligungsmöglichkeiten an Schulen:

[Schulen können die Demokratie noch stärker machen – wenn sie richtig unterstützt werden](#)

Über den Wunsch nach besserer Information über Ausbildungsangebote:

[Unternehmen sollten junge Menschen über Ausbildungsangebote besser informieren](#)

Über die wirksamsten Hebel für mehr Gründeraktivität junger Menschen:

[Finanzielle Förderung für junge Gründer:innen am wichtigsten](#)

Über die Bereitschaft junger Menschen zur Unternehmensgründung:

[Fast jeder zweite junge Mensch kann sich die Gründung eines Unternehmens vorstellen](#)

Ansprechpartner:innen: Ivo Andrade, Bertelsmann Stiftung, Telefon: 0 30 27 57 88 156
E-Mail: ivo.andrade@bertelsmann-stiftung.de

Ellen Wallraff, DKJS, Telefon: 0 30 25 76 76 59
E-Mail: ellen.wallraff@dkjs.de

Über die Bertelsmann Stiftung: Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Die Bertelsmann Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle an der Gesellschaft teilhaben können – politisch, wirtschaftlich und kulturell. Unsere Programme: Bildung und Next Generation, Demokratie und Zusammenhalt, Digitalisierung und Gemeinwohl, Europas Zukunft, Gesundheit, Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft. Dabei stellen wir die Menschen in den Mittelpunkt. Denn die Menschen sind es, die die Welt bewegen, verändern und besser machen können. Dafür erschließen wir Wissen, vermitteln Kompetenzen und erarbeiten Lösungen. Die gemeinnützige Bertelsmann Stiftung wurde 1977 von Reinhard Mohn gegründet.

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de



Über die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) setzt sich seit 30 Jahren dafür ein, dass junge Menschen in unserem Land gut aufwachsen können und eine demokratische Kultur des Miteinanders erleben und erlernen. Mit ihren Programmen und Projekten stößt die DKJS gemeinsam mit Partner:innen aus Bildung, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft Veränderungsprozesse an.

Weitere Informationen: www.dkjs.de

